

High-Tech Ausweisdrucker des ZBFS in Niederbayern

Schwerbehindertenausweise für Bayern – Druck in Landshut zentralisiert

In Landshut werden künftig für ganz Bayern Ausweise für Menschen mit Behinderung ausgestellt. Sozialministerin Carolina Trautner weihte am 19.11.2021 den neuen High-End-Drucker zur Ausweiserstellung vor Ort in der Regionalstelle Niederbayern der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) ein. Die eigens für diesen Zweck gefertigte Maschine übernimmt auch die vollständige Aufbereitung der Ausweise bis hin zum anschließenden Versand. Mit dem neuen Drucker kommen auch neue, verbesserte und haltbarere und damit nachhaltige Ausweise.

Sozialministerin Carolina Trautner betonte „Ich freue mich, dass mit diesem neuen High-End-Drucker ein wichtiger Schritt in Richtung eines vollständig digitalisierten Workflows im Schwerbehindertenverfahren erfolgt. Der Schwerbehindertenausweis ist ein wichtiges Instrument um behinderungsbedingte Nachteile auszugleichen bzw. abzumildern. Für Menschen mit Behinderung ist dieser Ausgleich sehr wichtig, denn er trägt zu mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und zu einer inklusiven Gesellschaft bei.“

Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 erhalten einen grünen Schwerbehindertenausweis. Menschen, die in ihrer Fortbewegung eingeschränkt sind, können den besonderen grün-orangen Ausweis vorzeigen und in Verbindung mit der entsprechenden Wertmarke den öffentlichen Personenverkehr nutzen.

Anfang Oktober übergab die Firma Mühlbauer aus Roding dem ZBFS den neuen Ausweisdrucker. Dieser kann mehr als 200.000 Schwerbehindertenausweise im Jahr drucken. Damit ist auch in Zukunft eine bedarfsgerechte Produktion sichergestellt. Weltweit existieren nur drei vergleichbare Maschinen. Statt mittels Kartenrohling und Farbband wird mit Hilfe von modernster Lasertechnik gedruckt. Dies ist auch für den ökologischen Fußabdruck des ZBFS ein großer Gewinn. Sondermüll fällt im Gegensatz zur vorherigen Produktion nicht mehr an.

„Es ist uns wichtig, dass die Menschen am Ende ein solides Produkt erhalten“, so Dr. Kollmer, Präsident des ZBFS. „Die neuen Ausweise für Menschen mit Handicap sind bruchstabil und mit einem hochauflösenden Bild versehen.“

Weitere Vorteile des neuen Druckers sind modernes digitales Arbeiten, ein vollautomatischer Arbeitsablauf und die niedrigeren Betriebskosten. Zuvor gab es in jedem Regierungsbezirk Bayerns eigene Drucker für grüne und für

zweifarbige Schwerbehindertenausweise. Zudem entfällt nun eine zusätzlicher Braille-Drucker für Ausweise mit dem Merkzeichen BL (Blind); der neue Ausweisdrucker vereint alle Funktionen in einer Maschine.

Kontakt:

Benjamin Urban, Pressesprecher

Kreuz 25

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 605-3300

Fax: 0921 605-3939

E-Mail: presse@zbf.bayern.de

Internet: www.zbf.bayern.de

